

VESTEL

MOBILITY



ELECTRIC VEHICLE CHARGER

EVC01 Series

Benutzerhandbuch



INHALT

© 2025 VESTEL MOBILITY - Alle Rechte vorbehalten

5.2.3.2 - REMOTE-LADEN STARTEN / BEENDEN	23
5.2.3.3 - HARD RESET/ SOFT RESET	23
6 - FEHLER- UND FEHLERBEDINGUNGEN	24
6.1 - ALLGEMEINE FEHLERZUSTÄNDE	24
6.2 - ANDERE FEHLERZUSTÄNDE	24
6.3 - VERHALTEN DES DC 6mA GLEICHSTROM-ABLEITSTROMSENSORS	25
7 - REINIGUNG UND WARTUNG	25

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN



Vorsicht
STROMSCHLAGGEFAHR



VORSICHT: DIE LADESTATION FÜR ELEKTROFAHRZEUGE DARF NUR VON EINEM ZUGELASSENEN ODER ERFAHRENEN ELEKTRIKER GEMÄSS DEN GELTENDEN REGIONALEN ODER NATIONALEN VORSCHRIFTEN UND NORMEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE MONTIERT, ANGESCHLOSSEN UND IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN.



Vorsicht



Der Wechselstromnetzanschluss und die Ladeplanung für das Ladegerät für Elektrofahrzeuge müssen von den Behörden gemäß den geltenden regionalen oder nationalen Vorschriften und Normen für Elektrofahrzeuge überprüft und genehmigt werden. Für Installationen mit mehreren Ladegeräten für Elektrofahrzeuge muss der Ladeplan entsprechend erstellt werden. Der Hersteller haftet weder direkt noch indirekt aus irgendeinem Grund für Schäden und Risiken, die sich aus Fehlern aufgrund des Netzanschlusses oder der Ladeplanung ergeben.

IMPORTANT - Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb nehmen

1.1 - SICHERHEITSHINWEISE

- Diese Sicherheits- und Bedienungsanleitung sollte für ein späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie die auf dem Etikett angegebene Spannung; verwenden Sie die Ladestation nicht, wenn die Versorgungsspannung nicht stimmt.
- Wenn Zweifel am normalen Betrieb bestehen oder das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt ist, verwenden Sie das Gerät NICHT weiter; schalten Sie die Hauptstromschalter (MCB und RCCB) aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Der Raumtemperaturbereich sollte zwischen -25°C und +50°C ohne direkte Sonneneinstrahlung und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 5 % und 95 % liegen. Verwenden Sie die Ladestation nur innerhalb der Betriebsbedingungen.
- Der Standort des Geräts muss so gewählt werden, dass eine übermäßige Erwärmung der Ladestation vermieden wird. Hohe Betriebstemperaturen, verursacht durch direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen, können zu einer Reduzierung des Ladestroms oder zu einer vorübergehenden Unterbrechung des Ladevorgangs führen.
- Die Ladestation ist sowohl für den Außen- als auch für den Innenbereich vorgesehen. Darf nicht in öffentlichen Bereichen verwendet werden.

- Um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Sachschäden zu verringern, setzen Sie das Gerät nicht Regen, Schnee, Gewitter oder anderen Unwettern aus. Außerdem darf die Ladestation keinen Spritzern oder Sprühern von Flüssigkeiten ausgesetzt werden.
- Berühren Sie die Klemmen, den elektrischen Fahrzeugstecker und alle sonstigen stromführenden Teile der Ladestation nicht mit scharfen Metallgegenständen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Hitzequellen und stellen Sie das Gerät in sicherer Entfernung von entflammaren, explosionsgefährlichen, harten oder brennbaren Materialien, Chemikalien oder Dämpfen auf.
- Explosionsgefahr. Das Gerät verfügt über interne entflammare oder funkenempfindliche Komponenten, die nicht entflammaren Dämpfen ausgesetzt werden dürfen. Das Gerät sollte nicht in vertieften Räumen oder unterhalb des Bodens aufgestellt werden.
- Das Gerät ist ausschließlich zum Laden von Fahrzeugen bestimmt, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.
- Um Explosions- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der angegebene Schutzschalter und der Fehlerstromschutzschalter an das Netz des Gebäudes angeschlossen sind.
- Der niedrigste Punkt der Steckdose sollte sich zwischen 0,9 m und 1,5 m über dem Boden befinden.
- Die Verwendung von Adaptionen ist nicht zulässig. Die Verwendung von Verlängerungskabeln ist nicht zulässig.



WARNUNG: Lassen Sie niemals Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mit mangelnder Erfahrung und/oder fehlenden Kenntnissen unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen



VORSICHT: Diese Fahrzeugladegerät ist nur zum Laden von Elektrofahrzeugen geeignet, deren Laden ohne Belüftung durchgeführt werden kann.

1.2 - WARNHINWEISE ZUR ERDUNG

- Das Ladegerät muss an ein geerdetes System angeschlossen werden. Der in das Ladegerät eintretende Erdungsleiter muss an die Erdungsklemme des Geräts angeschlossen werden, die sich im Inneren des Ladegeräts befindet. Dieser Vorgang muss mit den Leitern des Stromkreises und durch Anschluss der Erdungsschiene oder des Erdungskabels an der Ladestation erfolgen. Der Anschluss an das Ladegerät liegt in der alleinigen Verantwortung des Installateurs.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, darf das Gerät nur an geerdete Steckdosen angeschlossen werden.
- **WARNUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Ladestation während der Installation und des Gebrauchs dauerhaft und korrekt geerdet ist.
- **WARNUNG:** Wenn als Erdungstyp IT ausgewählt ist, ist die Schutzerdungsfehlerprüfung deaktiviert.

1.3 - WARNUNGEN ZU NETZKABELN, STECKDOSEN und LADEKABELN

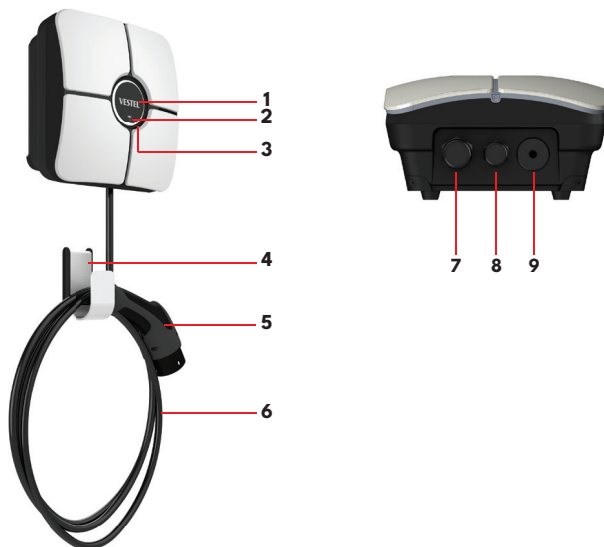
- Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand verursachen oder zu einem Stromschlag führen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn das flexible Netzkabel oder das Fahrzeugkabel ausgefranst ist, wenn seine Isolierung beschädigt ist oder wenn das Gerät andere Anzeichen von Beschädigung aufweist.
- Achten Sie deshalb darauf, dass das Ladekabel gut platziert ist; treten Sie nicht darauf, stolpern Sie nicht darüber und setzen Sie es keinen Schäden oder Belastungen aus.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Kabel und beschädigen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen.
- Berühren Sie den Fahrzeugstecker/die Steckdose oder das Kabel niemals mit nassen Händen: Dies könnte einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Um die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages zu vermeiden, verwenden Sie das Gerät nicht mit Verlängerungskabeln. Um Gefahren zu vermeiden, muss das Netz- oder Fahrzeugkabel bei Beschädigung durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.

1.4 - WARNHINWEIS FÜR DIE WANDMONTAGE

- Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Wandladestation montieren.
- Installieren Sie die Ladestation nicht an der Decke oder an schrägen Wänden.
- Verwenden Sie für die Wandmontage nur die dazu angegebenen Schrauben und Zubehörteile.
- Das Gerät ist sowohl für die Verwendung in Innenräumen als auch im Freien zertifiziert. Wenn das Gerät im Freien montiert wird, muss die Ausrüstung zum Anschluss der Schläuche an das Gerät für die Verwendung im Freien zertifiziert sein und so installiert werden, dass die IP-Zertifizierung des Geräts erhalten bleibt.

2 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 - VORSTELLUNG DER EINZELNEN PRODUKTKOMPONENTEN



EVC01 Produktkomponenten

- 1- Branding-Bereich
- 2- RFID-Kartenleser
- 3- LED-Statusanzeige
- 4- Kabelhaken
- 5- Ladestecker
- 6- Ladekabel
- 7- Kabelverschraubung für Stromeingang
- 8- Kommunikationskabelverschraubung
- 9- Ladekabelverschraubung

2.2 - INFORMATIONEN ZUR LED-STATUSANZEIGE



Status der LED		Status der Ladestation
	Blinkt blau und grün	Ladestation wird gestartet / bootet.
	Keine LED-Anzeige	Ladegerät ist zum Laden bereit.
	Blinkt blau	Elektrofahrzeug ist angeschlossen. Die Ladestation wartet auf die Autorisierung der RFID-Karte.
	Grün leuchtend	Der Ladevorgang wird authentifiziert.
	Blau leuchtend	Ladevorgang läuft
	Konstantes Blau	Aufladung eingestellt oder beendet. Abhängig von der HMI-Konfiguration
	Konstantes Rot	Störungszustand
	Blinkt rot	Lüftung erforderlich
	Blinkt violett	Laden mit Strombegrenzung auf 16A wegen Übertemperatur
	Konstantes Violett	Der Ladevorgang ist aufgrund einer zu hohen Temperatur nicht möglich oder die Strombegrenzung des Leistungsoptimierers ist erreicht oder das Ladegerät ist deaktiviert
	Blinkt rot und blau	Die Ladestation ist reserviert. Die Ladestation wartet auf das Intervall Eco Time. Die Ladestation befindet sich im verzögertem Ladevorgang.
	Konstantes Rot	Firmwareaktualisierung
	Blinkt 60 Sekunden lang rot pro Sekunde	Masterkarte Konfigurationsmodus / Zurücksetzen der lokalen Kartenliste
	Blinkt 2 Mal grün	Hinzufügung der Benutzer -RFID- Karte zur lokalen RFID Liste

Status der LED		Status der Ladestation
 Zweimal	Blinkt 2 Mal rot	Benutzer -RFID- Karte wird von lokaler RFID Liste entfernt
	Grün leuchtend	Autorisierte RFID Karte wird angelegt, während das Ladekabel angeschlossen ist
 30 Sek	Leuchtet 30 Sekunden lang grün	Autorisierte RFID Karte wird angelegt, während das Ladekabel nicht angeschlossen ist
 Drei Mal	Blinkt 3 Mal rot	Starten/Stoppen des Ladeversuchs mit nicht autorisierter RFID Karte
 1 Sek	Blinkt grün für 1 Sekunde	Die Ladestation wartet auf eine zufällige Verzögerungszeit.
	Konstantes Gelb	Geänderte Firmware
 3 Sek	Blinklicht gelb	Sabotagekontakt ist aktiviert

3 - BESCHREIBUNG

Modell-Name	MODELLBEZEICHNUNG : EVC01-AC***** EVC01: AC-Ladegerät für Elektrofahrzeuge (mechanischer Schrank EVC01) 1. Stern (*): Nennleistung 7 : 7,4 kW (1-Phasen Versorgungsanlage) 11: 11 kW (3-Phasen-Versorgungsanlage) 22: 22 kW (3-Phasen-Versorgungsanlage) Der 2. Stern (*) kann Kombinationen der folgenden Kommunikationsmoduloptionen einschließen. Das RFID-Lesegerät ist die Standardausrüstung für alle Modellvarianten. Die "S"-Option muss für die Auswahl von Kombinationen aus W, L and P eingeschlossen werden; S: Smart Board mit Ethernet-Anschluss W: WLAN- und Bluetooth-Modul L: LTE / 3G / 2G-Modul P: ISO 15118 PLC Modul 3. Sternchen (*): Erkennungsoption für beschädigten PEN Leer: Keine Erkennungsfunktion für beschädigten PEN PEN: Erkennungs- und Trennfunktion für beschädigten PEN 4. Sternchen (*) kann eine der folgenden Optionen für die Länge des angeschlossenen Kabels sein T2P: Type2-Ladekabel mit 5 m T2P7: Type2-Ladekabel mit 7 m 5. Sternchen (*) kann einer der folgenden sein: WHT : w/Weiße optische Blende
Gehäuse	EVC01

4 - TECHNISCHE DATEN

Dieses Produkt entspricht dem Standard IEC61851-1 (Ed3.0) für die Verwendung in Modus 3.

Modell	EVC01-AC22-Serie	EVC01-AC11-Serie	EVC01-AC7-Serie
IEC-Schutzklasse	Klasse I		
Fahrzeugschnittstelle	Befestigtes Kabel mit ICE 62196 Typ2 Stecker (5 oder 7 Meter)		
Spannung & Stromstärken	230/400V 50 Hz 3-phasig 32 A	230/400 V ~50 Hz – 3-phasig 32 A	230V 50 Hz 1-phasig 32 A
Maximale AC-Ladeleistung	22 kW	11 kW	7,4 kW
Erdungssystemeinstellungen	Standardmäßig TN-TT, IT ist optional		
Serielle Schnittstelle	Modbus über RS485		
Eingebauter DC-Fehlerstromsensor	6 mA		
Vorgeschriebener RCCB an der AC-Stromzufuhr	4P-40A – 30 mA RCCB Typ-A	4P-20A – 30 mA RCCB Typ-A	2P-40A – 30 mA RCCB Typ-A
Vorgeschriebener Leitungsschutzschalter an der AC-Stromzufuhr (max. Strom)	4P-40A MCB Typ-C	4P-20A MCB Typ-C	2P-40A MCB Typ-C
Erkennungs- und Trennfunktion für beschädigten PEN für Großbritannien	Optional		
Eingebauter elektrischer Schutz	Überstrom, Überspannung, Unterspannung, Fehlerstrom, Übertemperatur, Kurzschluss, Überspannung/Blitz, Erdschluss, Erkennung von Phase-Neutral-Umkehr		
Vorgeschriebenes AC-Netzkabel (Empfohlene Mindestkabelgröße in Übereinstimmung mit BS7671)	5 x 6 mm ² (<50 m) Äußere Dimensionen: Ø 18–25 mm	5x4 mm ² (< 50 m) Äußere Dimensionen: Ø 18–25 mm	3x 6 mm ² (< 50 m) Äußere Dimensionen: Ø 15–21 mm

KONNEKTIVITÄT

Ethernet	100 Mbps Ethernet-Schnittstelle
WLAN	Wi-Fi 802.11 a/b/g/n/ac 2,4 GHz und 5 GHz
Bluetooth (Optional)	Bluetooth 5.1; Bluetooth 4.2 Low Energy
Mobilfunk (optional)	LTE / 3G / 2G GSM: B3 (1800 MHz), B8 (900 MHz) WCDMA: B1 (2100 MHz), B8 (900 MHz) LTE: B1 (2100 MHz), B3 (1800 MHz), B7 (2600 MHz), B8 (900 MHz), B20 (800 MHz), B28A (700 MHz)
RFID-Lesegerät	ISO 14443A/B und ISO 15693

ANDERE FUNKTIONEN

Potentialfreier Freigabeeingang	Signaleingang zur externen Aktivierung und Deaktivierung der Ladestation
Schweißkontakt Arbeitsstromauslösung	230V AC Ausgang für Arbeitsstromauslösung in Schweißkontakten
Potentialfreier Lastabwurfseingang	Signaleingang zur Reduzierung des Ladestroms auf 8 A im Fall der Überlast am vorgelagerten Stromwandler

ANDERE FUNKTIONEN

Fernsteuerung/Monitoring	OCPP 1.6j
Ferndiagnose	Ferndiagnose über OCPP
Lastmanagement	Ethernet / Wi-Fi / OCPP
Softwareaktualisierung	OCPP / Konfiguration Web-Benutzeroberfläche

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Material	PC 5VA fl, flammhemmend
Gerätegröße	256,0 mm (Höhe) x 256,0 mm (Breite) x 127,0 mm (Tiefe)
Abmessungen (mit Verpackung)	375,0 mm (Höhe) x 375,0 mm (Breite) x 275,0 mm (Tiefe)
Produktgewicht	6,6 kg (22 kW Variante) 5,6 kg (7,4/11 kW Variante)
Gewicht mit Verpackung	8,5 kg (22 kW Variante) 7,5 kg (7,4/11 kW Variante)
Abmessung des Wechselstromnetzka- bels	Für dreiphasige Modelle Ø 18-25 mm Für einphasige Modelle Ø 15-21 mm
Kabeleinführungen	Wechselstrom / Ethernet / RS485

UMWELTECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Schutzklasse	Schutz gegen Eindringen Aufprallschutz	IP54 IK08, IK10
Nutzungsbedingungen	Temperatur Luftfeuchtigkeit Höhe	-25 °C bis +50 °C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) 5%–95% (relative Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation) 0 - 3.000m

5 - AUFLADUNG

5.1 - STANDALONE-NUTZUNGSMODI

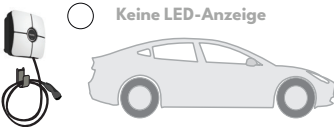
Das voreingestellte Standalone-Varianten sind für die Standalone-Nutzung vorkonfiguriert. Für die Standalone-Nutzung hat die Ladestation zwei Modi: Auto-Start (Plug&Charge) und RFID-autorisiert. Wenn Ihre Ladestation zum ersten Mal in Betrieb genommen wird und Sie Ihre Ladekabel anschließen, nimmt die Ladestation den Betrieb im "Autostart"-Modus (Plug&Charge) auf. Wenn Sie Ihre Haupt-RFID-Karte und dann Ihre Benutzer-RFID-Karte antippen, beginnt Ihre Ladestation im RFID-autorisierten Modus zu arbeiten.

5.1.1 - AUTOSTART-MODUS

Die Ladestation verhält sich im Startmodus "Automatisches Laden", wie unten dargestellt:

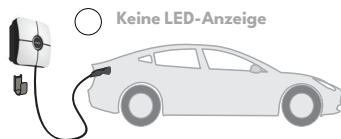
- a) Wenn mehr als 60 Sekunden keine Konfiguration auf dem Konfigurationsbildschirm vorgenommen wird und das Ladekabel angeschlossen ist, startet die Ladestation im Autostart-Modus.
- b) Wenn die letzte RFID-Karte aus der Liste der lokalen RFID-Karten gelöscht wurde, startet die Ladestation im Autostart-Modus.

5.1.1.1 - FAHRZEUGANSCHLUSS UND LADEVORGANG

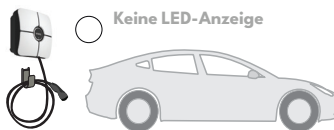
1- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind. 	2- Stecken Sie den Ladestecker in die Fahrzeugsteckdose. 
3- Das Laden startet automatisch und die LED-Statusanzeige leuchtet blau. 	

5.1.1.2 - LADEVORGANG STOPPEN

1- Trennen Sie zuerst das Ladekabel vom Fahrzeug, um den Ladevorgang abzubrechen.



2- Wickeln Sie das Ladekabel vorsichtig und hängen Sie es an den Kabelhaken (Zubehör).



5.1.2 - AUTORISIERTER RFID-MODUS

5.1.2.1 - REGISTRIERUNG DER BENUTZER RFID KARTE

Im Standalone-Modus ist die Master RFID Karte bereits in der Ladestation registriert. Wenn die Master-RFID-Karte an der Ladestation berührt wird, wenn das Ladekabel nicht angeschlossen ist, startet die Ladestation die Übertragung über Bluetooth und gleichzeitig kann die RFID-Karte des Benutzers in die lokale RFID-Liste der Ladestation aufgenommen werden. Während dieser Zeit beginnt die LED für 60 Sekunden blau zu leuchten. Die RFID-Karte des Nutzers kann hinzugefügt/gelöscht werden. Falls innerhalb von 60 Sekunden keine Konfiguration vorgenommen wird, verlässt die Ladestation den Konfigurationsmodus und schaltet sich wieder in den vorherigen Modus.

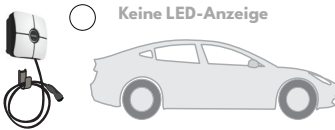
5.1.2.1.1 - HINZUFÜGEN / ENTFERN DER RFID KARTE ZU / VON EINER LOKALEN RFID-LISTE:

Wie zuvor erwähnt, wird die RFID-Karte des Benutzer, die noch nicht auf der lokalen RFID-Liste ist, durch deren Berührung innerhalb von 60 Minuten im Konfigurationsmodus der Liste hinzugefügt. Im Gegenzug wird eine auf der lokalen RFID-Liste stehende RFID-Karte durch Berührung von der Liste gelöscht. Wenn die letzte RFID-Karte aus der Liste der lokalen RFID-Karten gelöscht wurde, schaltet sich die Ladestation in den Autostart-Modus.

HINWEIS: Wenn Sie die letzte RFID Karte aus der lokalen RFID Kartenliste löschen, verhält sich Ihr Ladegerät wie ein Autostart-Modus (Plug&Charge).

5.1.2.2 - FAHRZEUGANSCHLUSS UND LADEVORGANG

1- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind.



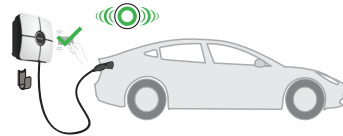
2- Stecken Sie den Ladestecker in die Fahrzeugsteckdose.



3- Legen Sie die Master RFID Karte auf den RFID-Leser.



4- Der Ladevorgang beginnt, wenn die RFID-Karte autorisiert wird.



5- Das Laden startet und die LED-Statusanzeige leuchtet blau.

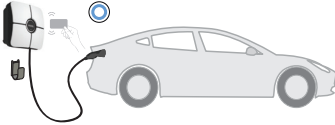


HINWEIS: Der Ladevorgang wird abgelehnt, wenn eine autorisierte RFID-Karte verwendet wird. Das Laden beginnt nur mit einer autorisierten RFID-Karte.

5.1.2.3 - LADEVORGANG STOPPEN

1- Sie können den unten angegebenen alternativen Methoden folgen, um den Ladevorgang abubrechen.

Methode 1. Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie auf die RFID-Karte tippen, mit der das Laden gestartet wurde.



Methode 2. Sie können den Ladevorgang stoppen, indem Sie das Ladekabel vom Fahrzeug trennen.



2- Wickeln Sie das Ladekabel vorsichtig und hängen Sie an den Kabelhaken (Zubehör).



5.1.3 - AUTORISierter MODUS FÜR SMARTE ANWENDUNG

5.1.3.1 - KONFIGURIEREN DER ANWENDUNG DRIVE GREEN

Im Standalone-Modus ist die Master RFID Karte bereits in Ihrem Ladegerät registriert. Wenn Sie die Master RFID Karte an Ihre Ladestation tippen, wenn das Ladekabel nicht angeschlossen ist, beginnt Ihr Ladegerät mit der Übertragung über Bluetooth. In diesem Zeitraum beginnt die Anzeige LED 60 Sekunden lang blau zu blinken. In diesem Zeitraum können Sie die Drive Green Anwendung von Ihrem Smartphone aus konfigurieren. Wenn Sie innerhalb von 60 Sekunden keine Konfiguration vornehmen, ist die Ladestation im Konfigurationsmodus vorhanden und kehrt zum vorherigen Modus zurück.

5.1.3.2 - KONFIGURATION MIT DRIVE GREEN:

Es wird erwartet, um die Konfiguration von Ihrem Smartphone innerhalb von 60 Sekunden nach dem Start des Konfigurationsmodus zu starten. Wenn Sie innerhalb von 60 Sekunden keine Konfiguration vornehmen, wird der Bluetooth Broadcast beendet und der Konfigurationsmodus beendet.

Bitte laden Sie die “Drive Green Next” Anwendung vom Android Play Store oder iOS App Store herunter. Sie können die Anwendung über den untenstehenden QR-Code erreichen.



Öffnen Sie Drive Green Mobile App. Sie werden eine Auswahl verschiedener Modelle sehen. Um Ihr Ladegerät zu konfigurieren, wählen Sie den im Bild oben gezeigten VEC04-Modell und klicken Sie auf die Schaltfläche “Continue” und folgen Sie den Anweisungen, die in der Anwendung detailliert aufgeführt sind, um das Ladegerät einzurichten und die Konfiguration abzuschließen. Bitte beachten Sie, dass sich Ihr EV-Ladegerät und die mobile Anwendung nach der ersten Konfiguration lokal über Bluetooth verbinden, sodass Sie Ihre Ladesitzung nur überwachen und steuern können, wenn Sie sich in der Nähe der Ladestation befinden. Wenn Sie Ihre Ladestation aus der Ferne über das Internet überwachen und steuern möchten, müssen Sie die Internetverbindungseinstellungen Ihres EV-Ladegeräts auf der Registerkarte “Konnektivität” im Menü “Geräteeinstellungen” konfigurieren. Sie können entweder die Ethernet-LAN-Konnektivität oder die WiFi-WLAN-Konnektivitätsoption verwenden.

5.1.3.3 - FAHRZEUGANSCHLUSS UND AUFLADUNG

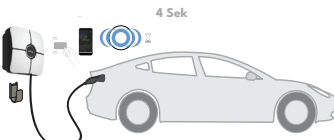
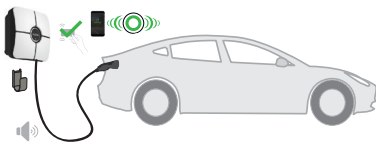
Nachdem Sie Ihr Ladegerät mit einer Smart Anwendung konfiguriert haben, können Sie das Ladegerät über die Anwendung entweder im Autostart Modus oder im autorisierten RFID Modus steuern. Autostart- und RFID-autorisierte Modi werden beschrieben.

Ihre Ladestation verhält sich im Autostartlademodus wie unten erwähnt. Aber Sie können das Ladegerät weiterhin mit der Smart Anwendung steuern, auch wenn es sich im Autostart-Lademodus befindet.

- a) Wenn Sie 60 Sekunden lang keine Konfiguration im Konfigurationsmodus vornehmen und Ihr Ladekabel anschließen, startet Ihre Ladestation automatisch im Autostart Modus.
- b) Wenn Sie die letzte RFID Karte aus der lokalen RFID Kartenliste löschen, verhält sich Ihr Ladegerät wie ein Autostart Modus.

5.1.3.3.1 - ANGESCHLOSSENES KABELMODELL

5.1.3.3.1.1 - FAHRZEUGANSCHLUSS & AUFLADUNG

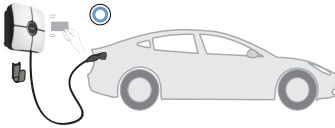
1- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind. 	2- Stecken Sie den Ladestecker in die Fahrzeugsteckdose. 
3- Tippen Sie auf das RFID Lesegerät des Benutzers oder drücken Sie in der Anwendung auf die Schaltfläche "Charge Now". 	4- Sie können das Aufladen mit einer Karte beginnen, die vor oder nach dem Drücken der Taste "Charge Now" in der mobilen Anwendung autorisiert wurde. 
5- Der Ladevorgang startet automatisch und die Statusanzeige-LED leuchtet blau. 	

HINWEIS: Der Ladevorgang wird von der Ladestation abgelehnt, wenn Sie mit einer nicht autorisierten Karte aufladen möchten. Es dauert ungefähr eine Minute, um Ihre Ladestation nach dem Zurücksetzen neu zu starten.

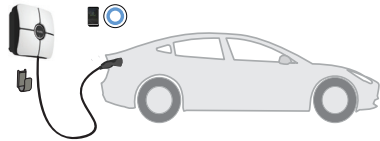
5.1.3.3.1.2 - LADEVORGANG STOPPEN

1- Sie können den unten angegebenen alternativen Methoden folgen, um den Ladevorgang abubrechen.

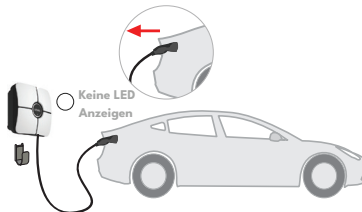
Methode 1. Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie Ihre RFID-Karte erneut auf den RFID-Kartenleser legen.



Methode 2. Sie können den Ladevorgang durch Drücken der "STOP" Taste in der mobilen Anwendung auf Ihrem Smartphone beenden.



Methode 3. Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie zuerst den Ladevorgang vom Fahrzeug trennen.

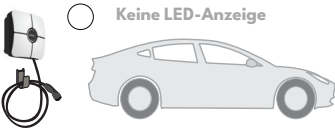
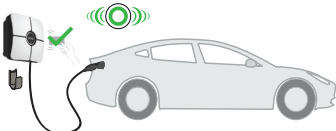


5.1.4 - LOKALE RFID-LISTE AUTORISierter MODUS & ALLE RFIDs MODUS AKZEPTIEREN

Bitte überprüfen Sie in der Installationsanleitung “STANDALONE-MODUSEINSTELLUNGEN”.

5.1.4.1 - ANGSCLOSSENES KABELMODELL

5.1.4.1.1 - FAHRZEUGANSCHLUSS & AUFLADUNG

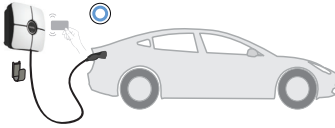
1- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind. 	2- Stecken Sie den Ladestecker in die Fahrzeugsteckdose. 
3- Legen Sie die Master RFID Karte auf den RFID-Leser. 	4- Sie können das Aufladen mit einer zuvor autorisierten Karte starten, wenn sich die Ladestation im autorisierten Modus für lokale RFID-Liste befindet. Befindet sich die Ladestation im Modus ALLE RFIDs akzeptieren, können Sie mit jeder unterstützten RFID-Karte mit dem Laden beginnen. 
5- Der Ladevorgang startet automatisch und die LED-Statusanzeige leuchtet blau. 	

HINWEIS:Der Ladevorgang wird von der Ladestation abgelehnt, wenn Sie mit einer nicht autorisierten Karte aufladen möchten. Es dauert ungefähr eine Minute, um Ihre Ladestation nach dem Zurücksetzen neu zu starten.

5.1.4.1.2 - AUFLADUNG STOPPEN

1- Sie können den unten angegebenen alternativen Methoden folgen, um den Ladevorgang abzubrechen.

Methode 1. Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie Ihre RFID-Karte erneut auf den RFID-Kartenleser legen.



Methode 2. Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie zuerst das Ladekabel vom Fahrzeug trennen.



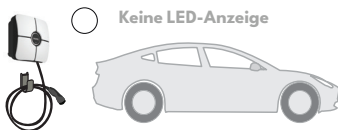
2- Stecken Sie den Ladestecker in die Ladesteckerhalterung der Station.



5.2 - OCPP-VERBINDUNGSMODUS

5.2.1 - FAHRZEUGANSCHLUSS UND AUFLADUNG

1- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind.



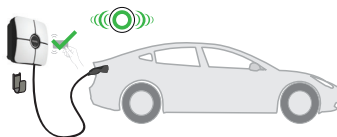
2- Stecken Sie den Ladestecker in die Fahrzeugsteckdose.



3- Legen Sie die Master RFID Karte auf den RFID-Leser.



4- Wenn die RFID-Karte vom OCPP-Zentralsystem autorisiert wurde, wird der Ladevorgang gestartet.



5- Das Laden startet und die LED-Statusanzeige leuchtet blau.

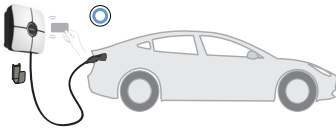


HINWEIS: Der Ladevorgang wird abgelehnt, wenn eine autorisierte RFID-Karte verwendet wird. Das Laden beginnt nur mit einer autorisierten RFID-Karte.

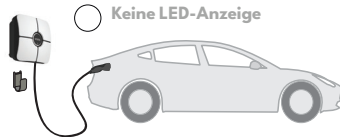
5.2.2 - LADEVORGANG STOPPEN

1- Sie können den unten angegebenen alternativen Methoden folgen, um den Ladevorgang abubrechen.

Methode 1. Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie auf die RFID-Karte tippen, mit der das Laden gestartet wurde.



Methode 2. Sie können den Ladevorgang stoppen, indem Sie das Ladekabel vom Fahrzeug trennen.



2- Wickeln Sie das Ladekabel vorsichtig und hängen Sie an den Kabelhaken (Zubehör).



5.2.3 - OCPP 1.6 JSON WEITERE FUNKTIONEN

5.2.3.1 - RESERVIERUNGSFUNKTION

Mit der Reservierungsfunktion kann der Benutzer die Ladestation für einen bestimmten Zeitraum reservieren. Während dieser Zeit:

- Die LED blinkt rot und blau.
- Nur die für die Reservierung verwendete RFID-Karte darf den Ladevorgang einleiten. Andere Karten werden abgelehnt.

Wird der Ladevorgang erst nach Ablauf des Reservierungszeitraums gestartet, wechselt die LED in den Modus „Keine Leuchtanzeige“.



5.2.3.2 - REMOTE-LADEN STARTEN / BEENDEN

Diese Funktion wird von der Ladestation unterstützt. Wenn es auch vom verbundenen Server unterstützt wird, kann der Ladevorgang fern gestartet / beendet werden.

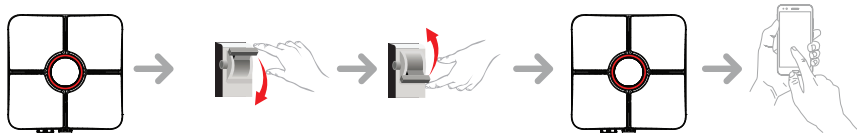
5.2.3.3 - HARD RESET/ SOFT RESET

Wenn die Ladestation für Elektrofahrzeuge nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann der Dienstanbieter mit dieser Funktion das Gerät neu starten. Es gibt zwei Arten von Neustarts: Ein Software- oder Hardware-Reset kann gewählt werden.

6 - FEHLER- UND FEHLERBEDINGUNGEN

6.1 - ALLGEMEINE FEHLERZUSTÄNDE

Wenn die Status-LED durchgehend rot leuchtet, schalten Sie die Ladestation aus und dann wieder ein.
Wenn die LED dann immer noch durchgehend rot leuchtet, wenden Sie sich an den Kundendienst.



6.2 - ANDERE FEHLERZUSTÄNDE

Statusanzeige	Problem	Mögliche Ursachen	Empfohlene Lösungen
	Konstant leuchtende LED	Die AC-Versorgungsspannung liegt möglicherweise nicht im in der Bedienungsanleitung angegebenen Bereich, möglicherweise wird keine Erdung durchgeführt und/oder die Phasen-/Neutralleiterverbindungen werden möglicherweise vertauscht oder die Ladestation weist möglicherweise einen Fehler auf.	Vergewissern Sie sich, dass die Spannung im gewünschten Bereich liegt und dass die Erdung durchgeführt wurde. Wenn die LED immer noch rot leuchtet, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Selbst wenn die Statusinformation-LED alle vier Sekunden blau blinkt, ist es nicht möglich, das Elektrofahrzeug aufzuladen oder den Stecker in der Ladestation zu verriegeln	Der Ladestecker ist möglicherweise nicht richtig mit dem Ladegerät oder dem Elektrofahrzeug verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Ladestecker auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist. Bitte überprüfen Sie, ob sich Ihr Elektrofahrzeug im Lademodus befindet.
	Die Statusinformation-LED blinkt rot	Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Batterietyp ausgestattet ist, der belüftet werden muss.	Diese Ladestation ist nicht zum Laden solcher Fahrzeuge geeignet.

HINWEIS: Wenn Sie ein Problem mit der Konfiguration von Ladestation und Smartphone haben, achten Sie darauf, dass die Bluetooth-Reichweite von 10 Metern zwischen den Geräten eingehalten wird. Bleiben Sie im dem Bereich.

HINWEIS: Wenn ein Problem mit der WLAN-Verbindung auftritt und die Ladestation nicht gesteuert werden kann, starten Sie Ihren Router neu und überprüfen Sie die Verbindungen.

6.3 - VERHALTEN DES DC 6mA GLEICHSTROM-ABLEITSTROMSENSORS

Die Ladestation ist mit einem DC-Fehlerstrom-Sensor ausgestattet, der auf einen DC-Fehlerstrom von mehr als 6 mA reagiert.

Wenn die Ladestation aufgrund eines DC-Fehlerstrom in den Fehlerzustand wechselt, muss das Ladekabel vom Fahrzeug und dann von der Ladestation abgezogen werden, um diesen Fehler zurückzusetzen.

7 - REINIGUNG UND WARTUNG

GEFAHR

- Reinigen Sie die Ladestation für Elektrofahrzeuge nicht, während ein Ladevorgang stattfindet.
- Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie keine scheuernden Tücher und Reinigungsmittel. Wir empfehlen, ein Mikrofasertuch zu verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann Tod oder schwerste Verletzungen zur Folge haben. Auch könnte diese zur Beschädigung des Gerätes führen.

VESTEL
MOBILITY

